VKF Anerkennung Nr. 27700

Inhaber /-in
Schwab AG
Untermattweg 13
3027 Bern
Schweiz

Hersteller /-in
Schwab AG
3027 Bern
Schweiz

Gruppe	222 - Verglasungen vertikal
Produkt	SCHWAB 63 FIRE EI60 FESTELEMENT
Beschreibung	Trennwand aus Alu- und Stahlprofilen, Verglasung FIRESWISS FOAM 60-23 (D=23mm, Bgepr=1600mm, Hgepr=3003mm), beidseitig abgedeckt mit Verglasung ESG (D=8mm, Bgepr=1600mm, Hgepr=3003mm), D=71mm, vertikale Glasstösse mit Fugendichtung
Anwendung	EI 60 Hgepr=3100mm Anschluss vertikal/horizontal MBW/LBW Anwendung siehe Folgeseiten
Unterlagen	ift, Rosenheim: Prüfbericht '16-002584-PR01 (PB-F12-01-de-01)' (23.08.2016)
Prüfbestimmungen	EN 1363-1, EN 1364-1
Beurteilung	Feuerwiderstandsklasse EI 60

Gültigkeitsdauer	31.12.2028
Ausstellungsdatum	07.09.2023
Ersetzt Dokument vom	08.02.2018

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Konrad Häusler

Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfresultate an verglasten Bauteilen und nichttragenden Wänden mit Verglasungen mit Überzeit B ist in der EN 1364-1:2015, Anhang A, Kapitel A.4 beschrieben.

Die Prüfergebnisse sind direkt auf ähnliche Konstruktionen übertragbar, bei denen eine oder mehrere der hier aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden, und die hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Standsicherheit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Auslegungsvorschrift erfüllen. Weitere Änderungen sind nicht zulässig.

VERGLASTES BAUTEIL

Einbauwinkel

Prüfergebnisse von vertikalen verglasten Bauteilen decken verglaste Bauteile ab, die maximal ± 10° gegenüber der vertikalen Ebene geneigt sind, vorausgesetzt die Höhe des verglasten Bauteils ist nicht größer als die maximale geprüfte Höhe.

Höhe des verglasten Bauteils

Das Prüfergebnis für das verglaste Bauteil deckt die Höhe bis zu maximal einem Wert ab, der der geprüften Höhe, multipliziert mit einem Faktor von 1,2 entspricht, vorausgesetzt die Wärmeausdehnungsmöglichkeiten der Konstruktion werden proportional erhöht.

Dies gilt unabhängig von den gemessenen Durchbiegungen.

- Hmax= 3720mm

Breite des verglasten Bauteils

Die Prüfergebnisse decken rechtwinklige verglaste Bauteile mit größerer Breite durch Wiederholungen desverglasten Bauteils oder Teilen davon ab, vorausgesetzt:

- das Rahmensystem ist mit dem geprüften identisch;
- die Breite des geprüften Probekörpers betrug mindestens 2,8 m, wobei ein vertikaler Rand nicht befestigt wurde;
- die Pfosten zwischen Verglasungselementen und/oder Anschlussfugen zwischen Verglasungselementen wurden geprüft.

- Anforderung erfüllt: Bmax= unendlich

VERGLASUNGSSYSTEM

Maße und Fläche von einzelnen rechtwinkligen Glasscheiben

Das Prüfergebnis für eine Scheibe deckt die Maße bis zu maximal einem Wert ab, der den geprüften Maßen der Breite und/oder Höhe, multipliziert mit einem Faktor von 1,2 entspricht, vorausgesetzt die maximal geprüfte Fläche, multipliziert mit einem Faktor von 1,21 wird nicht überschritten.

Um die Zunahme der Glasmaße zu berücksichtigen, ist es zulässig, den Abstand zwischen Pfosten und/oder Riegeln zu erhöhen.

- Bmax=1920mm Hmax=3604mm Amax=5.81m2
  Anordnung: Hochformat

RAHMENSYSTEM

Der Abstand zwischen Pfosten und/oder Riegeln darf gegenüber dem geprüften Abstand verringert werden.

Der Abstand zwischen den Befestigungselementen darf gegenüber dem geprüften Abstand verringert werden.

Die Querschnittsmaße der Rahmenprofile dürfen gegenüber den geprüften Maßen erhöht werden.

TRAGKONSTRUKTIONEN

Norm-Tragkonstruktionen

Prüfergebnisse, die mit Norm-Tragkonstruktionen in Leichtbauweise erreicht werden, gelten nicht für Konstruktionen mit Sandwichelementen und leichte Tragkonstruktionen, bei denen die Bekleidung nicht die Ständer auf beiden Seiten abdeckt.

Prüfergebnisse, die mit Norm-Tragkonstruktionen in Leichtbauweise erreicht werden, gelten für alternative leichte Konstruktionen der gleichen Klassifizierung des Feuerwiderstands.